

Handbuch für Yngling Lolita



international
olympisch von 2004 bis 2008

1 Adressen und Kontaktdaten

1.1 Bootsteam

Siehe Webiste: <https://www.sailcom.ch/de/boat?id=108bb>

1.2 Sailcom-Geschäftsstelle

Sailcom Genossenschaft
Dorfstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon: 044 322 66 26
Mail: Info@sailcom.ch
Website: www.sailcom.ch

1.3 Notdienste

Seenotfälle	117
Wasserschutzpolizei	044 411 84 11

2 Technische Daten des Bootes

2.1 Masse Boot

Konstrukteur	
Bootswerft	Borge
Marke und Typ	Borge YnglIng
Serien-Nummer	996.905.317
Material	GFK
Baujahr	1973
Name	Lolita
Länge über Alles	6,35 m
Länge Wasserlinie	4,70m
Masthöhe	8 m
Breite	1,73 m
Tiefgang	1,05 m
Theoretische Rumpfgeschwindigkeit	Kn / km/h
Gewicht	645 kg
Ballast / Kiel	310 kg
Anz. zugelassene Personen	4
Kojen	Keine
Kennzeichen	ZH 15 378
Bootsplatz	Hafen Enge, Steg 6 Platz 06027

2.2 Motor

Kein Motor

2.3 Zubehör und Ausrüstung

Masthöhe ab Wasserlinie	9 m
Takelungsart	Slup
Yardstick	112
Segelfläche gesamt	14 m2
Fock	5.1 m2
Rollgenua	-
Gross	8.9 m2
Spinnaker	20.4 m2
Segelnummer	SUI 077

3 Hafen

Der Hafen Enge ist gut geschützt vor allen Windrichtungen. Wichtig: Segelbergen beim Ein- und Auslaufen. Zwei Padel befinden sich an Board.

Im Notfall, vor dem Hafen an der Takelboje festmachen.

3.1 Infrastruktur

3.1.1 Schlüssel

Es ist kein Schlüssel nötig zur Benutzung des Ynglings.

3.1.2 Toiletten

Beim Kiosk links neben dran.

3.2 Auslaufen

Persenning sicher am Steg befestigen (anbinden).

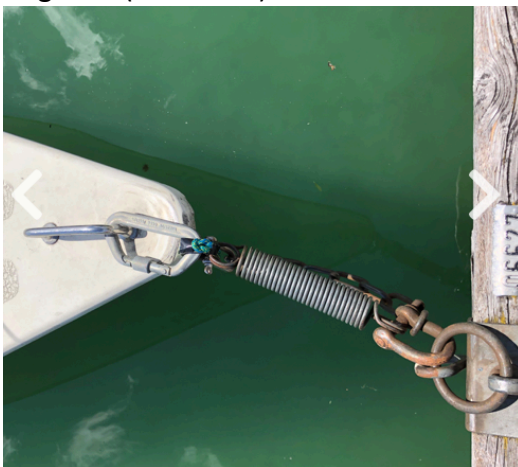
Fock und Grosseegel anschlagen, noch nicht setzen.

Bug und Heckkleinen loswerfen. Heckkleinen auf oder an den Dalben deponieren, damit sie nicht im Wasser liegen.

3.3 Einlaufen

Festmachen mit:

- Bugleine (Karabiner)



- Heckspring Backboard und Steuerbord (zuerst Auge in der hintersten Curry-Klemme befestigen und danach kleinen Karabiner durch den Bügel)



- Heckleine (Karabiner, Steuerbord und Backbord)

4 Checklisten

4.1 Boot vorbereiten

Bilge überprüfen -> Wasser mit Schwamm und Pütz ausschöpfen (nach Regen kann das gut sein)

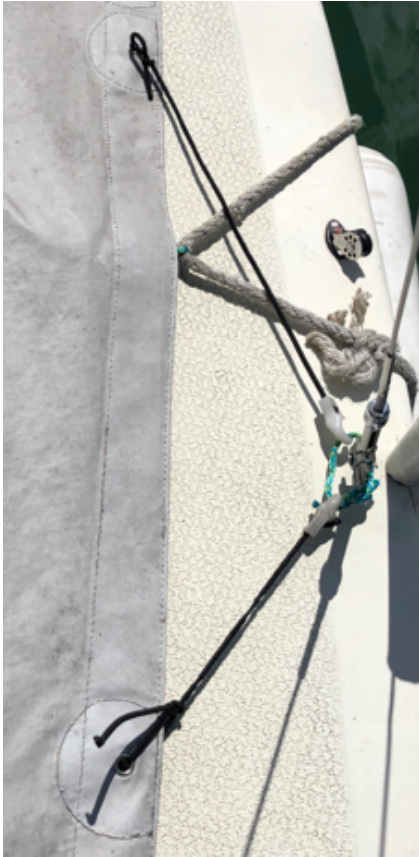
4.2 Beim Verlassen des Bootes

Fender Anbringen (Steuerbord und Backbord)

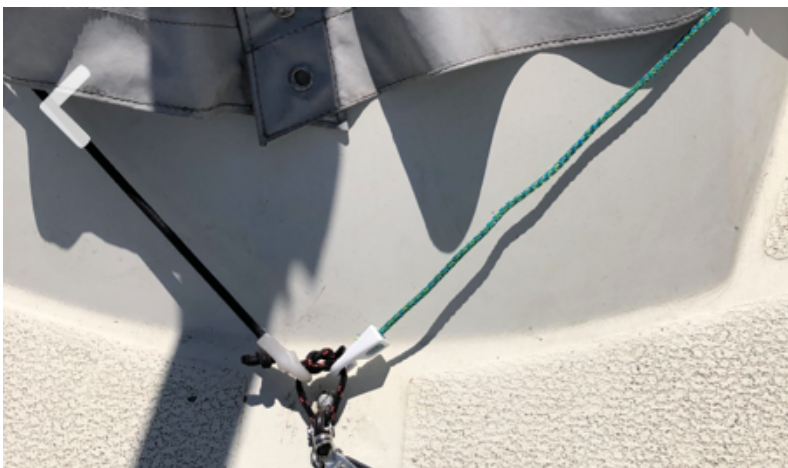
Persenning gut befestigen:

1. Achterstag
2. Zweimal achterlich Backbord und Steuerbord durch die kleinen Bügel

3. Viermal an die Wanten (zweimal Steuerboard, zweimal Backbord)



4. Zweimal Richtung Bug



4.3 Bei Starkwind

Unterliek dicht nehmen, Grossschot fieren, keine klassischen Segel-Reffmöglichkeiten

4.4 Segel setzen

Grossfall (grün) mit Kopfschlag am Mast belegen.

4.5 Segel bergen

Gross und Fock mit regelmässigen Bahnen über dem Baum zusammenlegen und mit Bändseln befestigen.